Mode

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **92 (1985)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mode

«Color-Fantasie» von SASTRI

Die Strumpfhose macht Mode – fantasievoll bedruckt, zum Beispiel mit Aquarell-Effekten, passt sie zu vielen Gelegenheiten.
Foto: SASTRI

Salzburger Strumpfindustrie
Herbert Fleischhacker

Tendenzfarben – Damenbekleidung Frühjahr/Sommer 1987

Die vom Modestudio der Viscosuisse herausgegebene Farbkarte ist in vier grosse Gruppen eingeteilt:

Les Neutres

Als Basis eine geraffte Gruppe heller und dunkler, neutraler Naturtöne wie Silber, Zucker, Sand, Indigo, Lava und Brasil, die beliebig erweitert werden kann.

Diese Farben werden untereinander gemischt oder mit den anderen Nuancen kombiniert.

Sie sind für eine anspruchsvolle City- und Freizeitmode mit Blick auf Modernität zu sehen.

Les Sauvages

Ethnisch inspirierte, raffiniert abgetönte Farben wie Azur, Heliotrop, Henna, Gras, Indischgelb und Granat, die oft mit Weiss oder Schwarz zusammengestellt werden.

Sie finden Verwendung für festliche, seidig schimmernde Tersuisse-Qualitäten, aber auch für eine sportlich/rustikale Freizeitmode.

Les Secrets

Geheimnisvolle, zurückhaltende Farben wie Taube, Oleander, Asche, Kaktus und Bambus für eine sportlich/elegante Garderobe aus Nylsuisse- oder Tersuisse-Qualitäten. Sie werden oft mit «Les Sauvages» kombiniert.

Les Exaltés

Drei markante, brillante und feurige Farben wie Rittersporn, Pink und Feuer, die sich sowohl als Stückfärber eignen oder den anderen Gruppen zugeordnet werden.

Vielseitige Maschenstoffe für Trainer- und Langlaufbekleidung

Stoffe für Trainingsanzüge und Langlaufbekleidung müssen vielseitig anwendbar sein. Die gleichen Basisqualitäten sind durch gezielte Ausrüstverfahren auch in anderen Bereichen geeignet.

Für den Skiwanderer, den Skiläufer und den eigentlichen Rennläufer sind verschiedene Stoffqualitäten und konstruktionen erforderlich. Unerlässliche Eigenschaften dieser Maschenstoffe sind:
- gutes elastisches Verhalten
- maximales Wärmerückhaltevermögen
- Feuchtetransport und Luftaustausch
- wind- und wasserabweisende Warenaussenseiten

Nicht zu vergessen sind modische Aspekte für den Skiwanderer und -läufer. Erfahrungen mit der Konstruktion von Maschenstoffen aus Nylsuisse- und Tersuisse-Filamentgarnen für Sportbekleidung sind in der neuen Anregungskollektion Nr. 504 der Viscosuisse AG berücksichtigt. Diese Maschenwaren sind funktionell und bi-elastisch, was sich im Tragekomfort positiv auswirkt.

Die neuen Qualitäten haben eine spezielle Ausrüstung. Die mit Fluorkarbon imprägnierten Stoffe sind wasserabweisend und die gerauhte Innenseite ergibt ein gutes Wärmerückhaltevermögen.

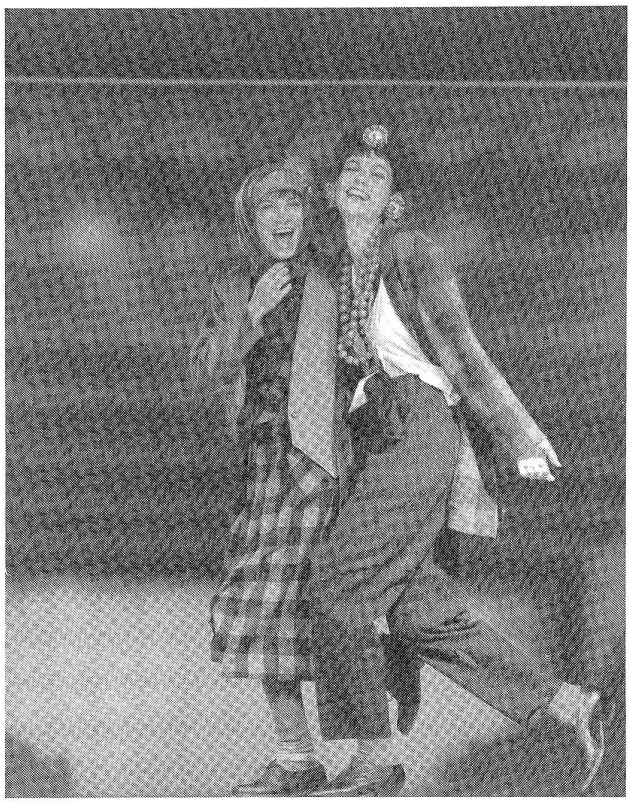
Durch das Verarbeiten von glatten und texturierten, matten oder glänzenden Garnen wurden durch Kreuzfärben modische Effekte erzielt.

Gassmann Kinderkollektion Herbst/Winter 1985/86

Mädchen: Koutsikou-Jeansjacke, mit Borgfutter, Portobellos-Strickweste, Koutsikou-Trainingsanzug, 2teilig, mit Blumenmuster.
Knabe: Karohose Portobellos, Kapuzenjacke Portobellos, Strickjacke Portobellos, Baumwoll-Hemd Portobellos.

Highlights zur neuen Herbstmode

Mit dem Herbst halten auch die neuesten Modetrends wieder Einzug in unseren Breiten. Das Styling begnügt sich für einmal mit weiten und klaren Schnitten, um den eigentlichen Star dieses Modeherbstes – den Stoff – möglichst vorteilhaft zur Geltung zu bringen.



Oversized Tweed-Jacke in Fuchsia oder Schwarz
Satin-Bluse mit Streifen. In Weiss, Fuchsia oder Schwarz.
Hosenträger-Hose in Grau, Fuchsia oder Kobalt.
Trägerjupe in Tweedoptik. Kobalt, Schwarz oder Fuchsia.
Jacquard-Pullover in Kaschmir-Muster Schwarz-Weiss, Schwarz-Fuchsia oder Schwarz-Lila.
Spencer aus unserem Sortiment.

C & A Mode Zürich

Bademantel-Kollektion Frühling 1986

Vossen Frottier zum Anfassen gut

Schlingenfeste Frottierware etabliert sich immer stärker auf den europäischen Märkten, während der Velours-bademantel besonders bei Damen eher rückläufige Tendenzen aufzuweisen hat. Ein eindeutiger Trend ist auch vom bodenlangen zum wadenlangen Bademantel festzustellen.

Zweifarbige Applikationen, sportliche Kapuzenmäntel, Strukturenmix – glatte Frottier-Walkware und breite

Frottier-Cordrippe – und pastellige Streifenmäntel setzen einige Akzente in der neuen Frühlingskollektion.

Ein neues Verfahren, bei dem die Rückseite des Stoffes bedruckt wird, verleiht einigen Modellen eine ganz besondere Note.

Nixe

Maritimer Damen-Bademantel mit breiten, kontrastfärbigen, abgesteppten Blenden am Ausschnitt und Ärmelansatz. Neu: Flock-Print – einseitig angelegt mit Schriftzug «MARE». Das Modell ist aus schlingenfester Frottier-Walkware gearbeitet.

Nicht zuletzt wird noch Cornelia V., die Kollektion in venezianischer Farbgebung mit der unverkennbaren Borde, im Bademantel- und Handtuch-Bereich im Frühling 86 fester Bestandteil der Vossen-Kollektion sein.

Vossen (Schweiz) GmbH
Billerbeck International AG
4123 Allschwil CH

Tagungen und Messen

18. Vortragsabend der Swiss Section des Textile Institute

Der 18. Votragsabend der Swiss Section des Textile Institute findet diesmal in einem Lehrinstitut, der Textilfachschule Wattwil, statt. Zwei interessante Vorträge und ein Besuch der Labor- und Maschinenräume dieser Schule werden unsere Tagung bereichern.

Datum:	Donnerstag, 21. November 1985
Ort:	Textilfachschule Wattwil, Ebnater Strasse 5, 9630 Wattwil

Programm:

16.00 Uhr	Generalversammlung der Mitglieder der Swiss Section (auch Interessenten willkommen)
16.20 Uhr	Empfang der Gäste durch Herrn Dir. Dipl.-Ing. ETH E. Wegmann, Vortrag: «Die Ausbildung zum Textilingenieur/Textilchemiker HTL am ITR und die möglichen Zulassungen» Referent: Prof. O. Lippuner, Dipl.-Ing. ETH, ITR, Rapperswil
17.00 Uhr	Kaffeepause
17.30 Uhr	Vortrag: «Möglichkeiten der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung in Textilberufen», Referent: Oberstudiendirektor Dr. Walter Loy, Leiter des Staatl. Berufsbildungszentrums (BBZ) Textil-Bekleidung, Münchberg/Naila (BRD)
18.00 Uhr	Besichtigung der Labor- und Maschinenräume der Textilfachschule
ca. 18.45 Uhr	Ende der Tagung
Sprache:	Deutsch

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder

Um die Durchführung künftiger Vortrags- und Besichtigungsveranstaltungen noch besser gewährleisten zu können (z.B. mit ausländischen Referenten), ersuchen wir die Gäste, die nicht zu den Mitgliedern des Textile Institutes zählen, an unsere Sektion Fr. 20.– zu überweisen.

K. Douglas, Hon. Sec. Swiss Section,
c/o Zellweger Uster AG, 8610 Uster

1986: Premiere der TECHTEXTIL

TECHTEXTIL
Internationale Fachmesse für den Markt technischer Textilien vom 10. bis 12. 6. 1986

Premiere für eine dritte internationale Textilmesse 1986 auf dem Messegelände Frankfurt: die TECHTEXTIL – Internationale Fachmesse für den Markt technischer Textilien – wird als neue Veranstaltung der Messe Frankfurt vom Dienstag, 10. bis Donnerstag, 12. Juni 1986 durchgeführt.

Im Gegensatz zu den beiden weltweit etablierten Textilmessen «heimtextil» und «interstoff», die Konsumtextilien für Bekleidung, Heim und Haus abdecken, soll die TECHTEXTIL das Angebot gewebter und nicht gewebter Textilien, Tauwerk und Netze für die spezielle Nach-